

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden  
herausgegeben vom:  
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg



Ingrid Hastedt  
Vorsitzende des Vorstandes

Schriftleitung: Dr. Andreas Vierecke (V.i.S.d.P.)  
Mitarbeit: Dr. Pia Jaeger

Redaktionsanschrift  
Dr. Andreas Vierecke | Südpol-Redaktionsbüro  
Wilhelm-Kuhnert-Str. 2a | 81543 München  
bdw@suedpol-redaktion.de  
www.bdw.nomos.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2018  
Jahresabonnement incl. Online 79,- € (Privat-  
bezieher); Studenten und arbeitslose Bezieher  
(jährliche Vorlage einer Bescheinigung  
erforderlich) 41,- €; Institutionen incl. Online  
158,- €; Einzelheft 19,- €. Alle Preise verstehen  
sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit  
Bestellungen beim örtlichen Buchhandel  
oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

Kündigungsfrist  
Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell  
Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos  
Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN:  
DE07 6601 0075 0073 6367 51 | BIC: PBNKDEFF  
oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau:  
IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66 | BIC:  
SOLADES1BAD

Druck und Verlag  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden  
Telefon 07221 2104-0 | Fax 07221 2104-27  
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen  
Sales friendly Verlagsdienstleistungen  
Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn  
Telefon 0228 97898-0  
Fax 0228 97898-20  
E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte  
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen ein-  
zelnen Beiträge und Abbildungen sind urhe-  
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die  
nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz  
zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustim-  
mung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des  
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels  
e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen  
nicht die Meinung der Redaktion oder des Ver-  
lages wiedergeben. Unverlangt eingesand-  
te Manuskripte – für die keine Haftung über-  
nommen wird – gelten als Veröffentlichungs-  
vorschlag zu den Bedingungen des Verlages.  
Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinn-  
entstellenden redaktionellen Bearbeitung und  
der Verwertung auch in elektronischen Medien  
einverstanden.

ISSN 0340-8574

## Zu diesem Heft

»In den Kulturen des Wohnens treffen individuelle Lebensformen und Lebensan-  
sichten wie vor einem Spiegel auf bestimmte kulturell geteilte Wert- und Normvor-  
stellungen«, heißt es in dem Beitrag, mit dem Christian Reutlinger den Schwerpunkt  
dieses Hefts eröffnet. Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis des Menschen.  
Wie Menschen wohnen ist unter vielem anderen mehr (auch) ein Ausdruck ihrer  
Persönlichkeit, ihres persönlichen Geschmacks und häufig genug auch ein Ausweis  
dessen, »was sie sich leisten können«. Und was sie sich leisten können, liegt nur zu  
einem Teil in ihrer eigenen Macht. Persönliche Schicksale, Behinderungen, Sucht  
oder schlicht das Lebensalter stellen den Menschen, auch was das Wohnen betrifft,  
vor Herausforderungen, die er oft aus eigener Kraft nicht unbedingt bewältigen  
kann. Wie wiederum eine Gesellschaft als Ganze das Wohnen »bewirtschaftet«  
bzw. dessen Bewirtschaftung steuert, wie sie dafür sorgt, dass Quartiere sich so  
entwickeln, dass sich dort ein lebenswertes Miteinander erhalten oder entwickeln  
kann, ist Ausdruck und Gradmesser der »Kultur der Gesellschaft« und ihres ei-  
genen Gelingens. Dazu gehört auch die Frage, ob und wie auch denen ein lebens-  
wertes, zumindest menschenwürdiges Wohnen ermöglicht wird, die ökonomisch  
»weniger leistungsfähig«, krank, gebrechlich oder alt sind. Von all dem handeln  
auf die eine oder andere Weise die Beiträge zum Themenschwerpunkt dieses Hefts.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen  
Andreas Vierecke

Dr. Andreas Vierecke, Chefredaktion  
BdW@suedpol-redaktion.de  
www.bdw.nomos.de